INTERZUM Cologne, 21. bis 24. Mai 2019

Brandschutz mit System: Homapal verbindet Sicherheit, Funktion und Design

Mit speziell auf den Brandschutz ausgerichteten Systemlösungen zeigt Homapal zur Interzum, dass Brandschutz und gute Gestaltung einander nicht ausschließen. Zur Weltleitmesse für die Möbelfertigung und den Innenausbau untermauert der Oberflächenspezialist seine Kompetenz bei der Entwicklung ganzheitlicher und gleichzeitig funktionaler Raumkonzepte.

Wo Innenausbau mit einem hohen konzeptionellen Anspruch an individuelles Design und eine durchgängige Optik erfolgt, aber auch den sicherheitstechnischen Vorgaben entsprechen muss – so wie in öffentlichen Gebäuden, Hotels, Restaurants, Bildungseinrichtungen, Krankenhäusern, Seniorenheimen oder auch im Ladenbau – braucht es Produkte, die Ästhetik und Funktion in besonderer Weise miteinander vereinen. Gemeinsam mit Knauf Design, Wolpertshausen, und Leitopal, Bad König, schuf Homapal eine Systemlösung, die den Brandschutzklassen nach europäischer Klassifizierung nahezu umfassend entspricht.

Dabei hat der Architekt und Planer die Wahl zwischen Homapal-Brandschutzprodukten in A2- und B1-Ausführungen sowie unterschiedlichen Klassifizierungsumfängen. Die Grundlage bildet nicht nur der zertifizierte Plattenwerkstoff, sondern das komplett geprüfte System sowie die Berücksichtigung möglicher Sondereigenschaften, wie zum Beispiel die akustische Wirksamkeit oder die Bekantung und Konfektionierung.

Hohe Sicherheit bietet „A2-Solution“, ein nach EN 13501 als nicht brennbares Verbundelement eingestuftes Designprodukt aus einer Gipsfaserplatte und einer in Anlehnung an die DIN EN 438-1 und EN 438-9 klassifizierten dekorativen, 0,7 mm starken Laminatbeschichtung. Der Bereich der schwer entflammbaren Baustoffe umfasst die Spanplatte, wahlweise mit HPL- („Homapal B1 Span“) oder Melaminbeschichtung (Homapal B1 Melamin“), sowie die akustisch wirksame MDF-Platte „Homapal B1 MDF“ mit HPL-Beschichtung.

Farb- und Dekorverbund als zentraler Aspekt

Für größtmögliche Gestaltungsfreiheit bei der Umsetzung der jeweiligen Brandschutzanforderungen und den Farb- und Dekorverbund bei Wänden, Decken, Türen und Möbeln bündelt Homapal die Premium-Schichtstoffe aus dem eigenen Hause mit denen der Formica Group. 36 Uni- und Holzdekore bilden mit 40 Dekoren der Formica-Türenexpress-Kollektion, 20 Dekoren der edelmatten und postformbaren Antifingerprintoberfläche „Infiniti“ sowie mit dem neuen „Aquaris Spasystem“ eine Einheit.

In einem von natürlichen Materialien inspirierten Design sorgt zudem die Oberfläche „Matte 58 (MAT)“ für einen sauberen und modernen Look und verleiht Räumen Schlichtheit und Eleganz. Alle Uni- wie auch Holzdekore sind mit dieser zeitlosen Oberfläche erhältlich. „Natural (NAT)“ dagegen bildet eine authentische matte Holzstruktur ab, die sich kaum vom natürlichen Vorbild unterscheidet. In Kombination mit allen Holzdekoren vermittelt sie eine warme, wohlige Innenraum-Atmosphäre, die nachweisbar angenehm und beruhigend wirkt.

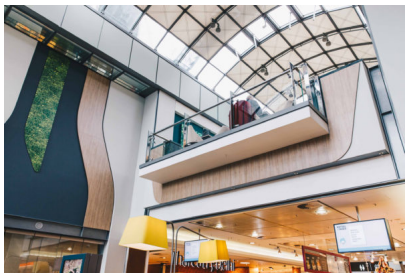
Klangkonzepte als Pluspunkt

Mit ihrem nicht brennbaren Gipsfaserkern schafft die „Homapal A2-Solution“ neben der hoch verdichteten Faserplatte „Homapal B1 MDF“ die Voraussetzung, Räume zusätzlich schallabsorbierend oder -verstärkend auszustatten – und zwar ohne vom ästhetischen Gesamtkonzept abweichen zu müssen. Diese beiden Brandschutzsysteme bieten sich darum insbesondere dort an, wo es auch auf eine gute Akustik ankommt, im Hörsaal zum Beispiel oder im Theater.

Diverse Befestigungskomponenten, wie Profile, Aufhängungen, Klips und Schrauben, ergänzen das System, das sich nahezu fugenlos installieren lässt. Es umfasst zudem einen Ramm- und Kantenschutz, vor allem auf Klinikfluren ein wichtiges Argument.

Wo viele Menschen zusammenkommen, steigen die Anforderungen an den Brandschutz. Entscheidend für Planer und Architekten wird darum sein, dass sie auf innovative Systemlösungen zurückgreifen können, die einen wichtigen Beitrag zum baulichen Brandschutz leisten, weil sie die Bauordnung, Sonderbauvorschriften

und die Baubestimmungen der Länder berücksichtigen und so helfen, Genehmigungsverfahren zu beschleunigen und Gebäude gleichermaßen ansprechend und sicher zu gestalten.



Bildtext: Bietet als nicht brennbares Verbundelement hohe Sicherheit beim Brandschutz: die „A2-Solution“ von Homapal im Alleecenter Magdeburg. Foto: Homapal